

Erste Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone

Rund 50 Kaufleute und Anlieger äußerten Ideen

Am Montag (27.01.) lud die Stadt Aurich zunächst Gewerbetreibende, Anlieger und Gebäudeeigentümer zu einem Stadtspaziergang ein, um Ideen und Anregungen zur Neugestaltung der Fußgängerzonen-Oberfläche zu sammeln. Begleitet von einem externen Planungsteam nahmen die rund 50 Teilnehmer einzelne Aspekte in der bestehenden Fußgängerzone in Augenschein. Im Mittelpunkt standen die Art der Beleuchtung, die Platzierung von Spielgeräten und Kunstwerken, die Begrünung und Verweilmöglichkeiten, aber auch individuelle Anforderungen der einzelnen Geschäfte.

„Ziel ist es, nicht irgendeine neue Fußgängerzone zu gestalten, sondern eine Fußgängerzone für Aurich“, erklärte Stadtbaurätin Irina Krantz. „Die Anregungen von Eigentümern und Gewerbetreibenden sind für die Planungen daher von großer Bedeutung.“

Nach dem Stadtspaziergang stand eine Diskussion im Ratssaal auf dem Programm. Hier wurden die Vorschläge gesammelt und die Teilnehmer hatten Gelegenheit, ihre Anregungen auf Kärtchen direkt an einem Plan der Fußgängerzone zu platzieren.

„Der Stadtspaziergang und der anschließende Austausch waren bereits sehr aufschlussreich und haben das Verständnis für die Baumaßnahme und die Bedarfe der Gewerbetreibenden und Anlieger gefördert“, so Krantz.

Die Veranstaltung mit Gewerbetreibenden und Eigentümern war die erste im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone. Ein weiterer Termin folgt Ende Februar. Dann sind alle Bürger aufgefordert, ihre Ideen zur Fußgängerzone im Rahmen eines Workshops einzubringen.

Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der

Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Für die Finanzierung des Projektes konnte die Stadt eine Verlängerung des Förderprogramms „Altstadt-Sanierung“ erwirken. Dieses sieht eine Drei-Drittel-Finanzierung von Bund, Land und Stadt vor.

Bei den Planungen der Baumaßnahmen werden Veranstaltungen sowie wesentliche Urlaubszeiten wo möglich berücksichtigt. Bei allen Bauabschnitten werden betroffene Anwohner und Gewerbetreibende vor Beginn der Maßnahmen in regelmäßigen Terminen informiert.

Weiterführende Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.neue-fussgaengerzone.de



Bild: Stadtspaziergang

BU: Stadtbaurätin Irina Krantz (Mitte) stellte das Planungsteam vor und erläuterte die Ziele des Stadtspaziergangs.

PRESSEMITTEILUNG



Aurich, 28. Januar 2020

Ihre Ansprechpartnerin

Irina Krantz, Stadtbaurätin

Tel.: 04941 - 122000